



© pierer.net

Das Projekt für den Neubau des Kinderhauses Graschuh in Stainz zielt darauf ab, eine moderne Betreuungseinrichtung für Kinder im Vorschulalter zu schaffen, die den aktuellen pädagogischen Anforderungen entspricht. Die neue Einrichtung sollte Platz für insgesamt sechs Gruppen bieten – drei Kindergartengruppen und drei Kinderkrippengruppen – mit der Möglichkeit, bei Bedarf um jeweils eine weitere Gruppe zu erweitern.

Der Schwerpunkt lag darauf, ein sicheres, inspirierendes und kindergerechtes Umfeld zu schaffen, das die Entwicklung und das Wohlbefinden der Kinder fördert. Die Lage des Gebäudes sollte gut zugänglich sein, um Eltern ein sicheres Bringen und Abholen der Kinder zu ermöglichen und gleichzeitig die Nutzung von Fuß- und Radwegen zu unterstützen.

Besonderes Augenmerk lag auf der Verwendung regionaler und nachhaltiger Baumaterialien sowie auf innovativen Energiekonzepten, um ein ökologisch verantwortungsvolles und zukunftsfähiges Gebäude zu realisieren.

Der Entwurf gruppiert insgesamt sieben Holzhäuschen, in denen drei Kindergartengruppen und drei Kinderkrippengruppen Platz finden. Jede Gruppe hat ihr eigenes Haus.

Holz wird nicht nur für die Konstruktion eingesetzt, sondern ist auch im Inneren sichtbar. Dadurch soll eine angenehme Raumatmosphäre geschaffen werden. Offene Räume, großzügige Fenster und fließende Übergänge zwischen Innen- und Außenbereich schaffen eine luftige und freundliche Atmosphäre.

Das Kinderhaus Graschuh legt besonderen Wert auf ökologische Nachhaltigkeit und Energieeffizienz. Es nutzt eine Kombination aus natürlicher Belüftung, Wärmedämmung und modernen Heizsystemen, um den Energieverbrauch zu minimieren. Die verwendeten Materialien sind umweltfreundlich und wurden nach ökologischen Kriterien ausgewählt. Zudem gibt es eine Photovoltaikanlage auf dem Dach, die einen Teil des Energiebedarfs deckt.



© pierer.net



© pierer.net

Kinderhaus Graschuh, Stainz

Graschuh 262
8510 Stainz, Österreich

ARCHITEKTUR
Hohensinn Architektur

BAUHERRSCHAFT
Marktgemeinde Stainz

TRAGWERKSPLANUNG
Kurt Pock

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
SCOPE Baumanagement ZT GmbH

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
studio boden

FERTIGSTELLUNG
2024

SAMMLUNG
HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSdatum
01. Mai 2025



© pierer.net

Die Außenbereiche sind in die Architektur integriert und bieten vielfältige Möglichkeiten für Bewegung und Spiel. Neben einem großzügigen Spielplatz mit naturnahen Spielgeräten gibt es Grünflächen und schattige Rückzugsorte, die zum Erkunden und Entdecken anregen. Die Gestaltung der Außenanlagen fördert die Verbindung zur Natur und stärkt den Bezug zur Umwelt, was ein wichtiger Bestandteil des pädagogischen Konzepts des Kinderhauses ist.

Der eingeschossige Bau erstreckt sich auf rund 1488 m² Bruttogeschossfläche. Alle sieben Holzhäuschen, in denen sich die Gruppenräume sowie der Bewegungsraum befinden, sind durch einen flachen niedrigeren Baukörper verbunden. Gemeinsam bilden die einzelnen Gebäude eine L-Form. Diese ist so ausgerichtet, dass sie einerseits eine schützende Barriere zum Vorplatz formt, sich andererseits jedoch Richtung Süd-Westen zum Garten hin öffnet und diesen in zwei Bereiche teilt. Aufgrund der Auflösung des Bauvolumens in einzelne Häuschen mit Satteldach, entsteht ein dörflicher Charakter, der sich gut in das umliegende Ortsbild integriert. Durch die L-förmige Anordnung ergibt sich bereits nach Betreten des Gebäudes eine klare Trennung zwischen den Gruppen der Kinderkrippe und denen des Kindergartens. Der Eingang liegt zentral zwischen den beiden Trakten und bildet zusammen mit dem Essbereich und den angrenzenden Erschließungszonen einen gemeinsamen Treffpunkt. Der großzügige Bereich von Foyer und Essbereich eignet sich ideal für gemeinsame Veranstaltungen und Feste.

Jede Gruppe hat durch die eigene Garderobe einen direkten Zugang zum angrenzenden Gartenbereich, die sogenannte Schmutzschleuse. Die großzügigen überdachten Terrassen in der Verlängerung der Gruppenräume können im Tagesverlauf vielfältig genutzt werden – zum Spielen, Ausruhen, Essen oder für kreative Aktivitäten im Freien, unabhängig von Wetterbedingungen. (Text: Architekt:innen)

DATENBLATT

Architektur: Hohensinn Architektur (Josef Hohensinn, Karlheinz Boiger, Annette Strasser)

Mitarbeit Architektur: Petra Boden, Branko Savatovic (ehem.), Wettbewerb: Magdalena Schepe, Stefanie Obermayer, Marina Kößler

Bauherrschaft: Marktgemeinde Stainz

Tragwerksplanung: Kurt Pock

Mitarbeit Tragwerksplanung: Kurt Pock, Julia Mikusch

Landschaftsarchitektur: studio boden (Andreas Boden)

Mitarbeit Landschaftsarchitektur: Andreas Boden, Lukas Boß



© pierer.net



© pierer.net

Kinderhaus Graschuh, Stainz

örtliche Bauaufsicht: SCOPE Baumanagement ZT GmbH
Mitarbeit ÖBA: Peter Fähnrich
Bauphysik: rosenfelder & höfler
Brandschutz: Norbert Rabl ZT-GmbH
Fotografie: pierer.net

TGA: HE house of engineering OG
Entwässerung und Bodengutachten: INSITU Geotechnik ZT GmbH
Bau-KG: ILS DI Schnurrer ZT e.U.

Maßnahme: Neubau
Funktion: Bildung

Wettbewerb: 11/2021 - 02/2022
Planung: 05/2022 - 12/2023
Ausführung: 04/2023 - 09/2024

Grundstücksfläche: 4.992 m²
Bruttogeschossfläche: 1.562 m²
Nutzfläche: 1.480 m²
Bebaute Fläche: 1.572 m²
Baukosten: 5,7 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Ein besonderer Fokus lag auf Nachhaltigkeit und Energieeffizienz: Das Gebäude nutzt natürliche Belüftung, hochwertige Wärmedämmung und moderne Heizsysteme.

Umweltfreundliche, regionale Materialien kamen zum Einsatz.

Kühlung der Innenräume durch den Einsatz eines Lüftungssystems und eines durchdachten Schattenmanagements (Konstruktiver Sonnenschutz):

- Durch den Einsatz einer Nachströmöffnung kann kühlere Luft zugfrei in das Gebäude gelangen und so Räume klimatisieren. Durch diese Lüftungseffizienz wird beispielweise im Sommer in den frühen Morgenstunden kühle Luft in die Räume geleitet.

- Vordächer und vertikale Holzlamellen vermindern die direkte Sonneneinstrahlung und die Aufheizung der Räume. Auf eine Klimaanlage wurde bewusst verzichtet.

Die Außenanlagen sind eng in das Gesamtkonzept eingebunden und bieten mit

naturnahen Spielgeräten, Grünflächen und schattigen Rückzugsorten vielfältige Möglichkeiten für Bewegung, Spiel und Naturerfahrung. Die Gestaltung fördert eine enge Verbindung zur Umwelt und unterstützt das pädagogische Konzept des Hauses in besonderem Maße.

Holz wurde nicht nur als zentrales Konstruktionsmaterial eingesetzt, sondern ist auch im Innenraum sichtbar und sorgt für eine warme, behagliche Atmosphäre.

Heizwärmebedarf: 53,4 kWh/m²a (Energieausweis)
 Endenergiebedarf: 82,1 kWh/m²a (Energieausweis)
 Primärenergiebedarf: 138,8 kWh/m²a (Energieausweis)
 Außeninduzierter Kühlbedarf: 0,9 kWh/m²a (Energieausweis)
 Energiesysteme: Fernwärme, Photovoltaik
 Materialwahl: Holzbau

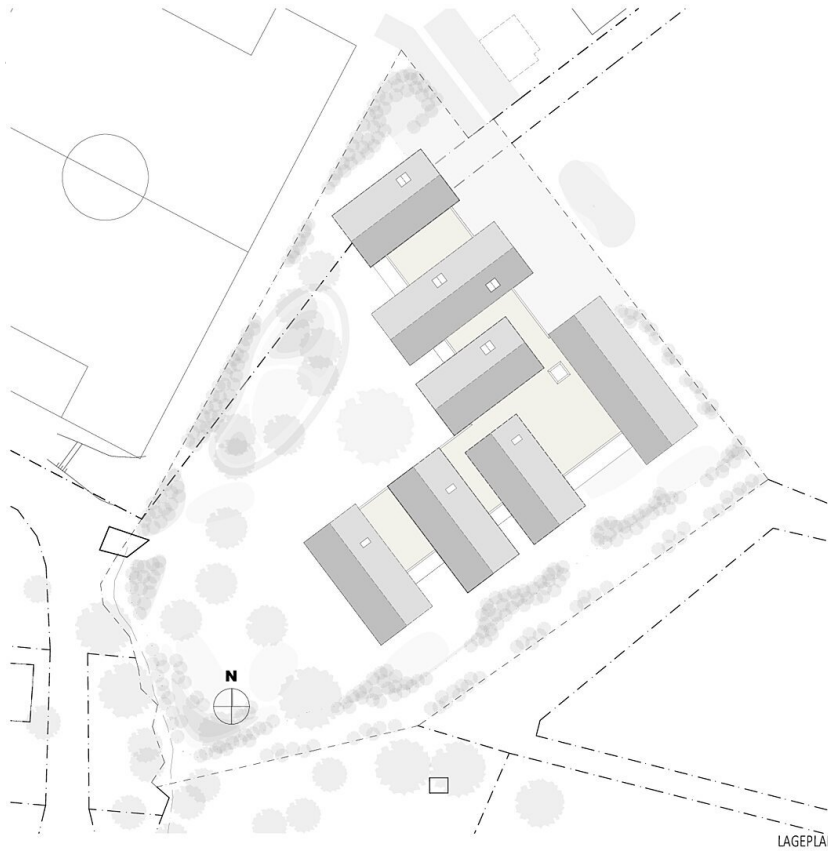
AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Spielgeräte: AGROPAC Holzwerke und Handelsges.m.b.H. & Co. KG; Bodenleger: D&P Bodenleger GmbH; Fleischmann & Petschnig Dachdeckungs –Gesellschaft m.b.H.; Bautischler: GCT GmbH; Grinschgl GmbH (Gartenwelten Grinschgl); Lose Möbelerie: H.u.M. Schorn Gesellschaft m.b.H.; Hieden & Kall Hoch und Tiefbaugesellschaft m.b.H.; PV-Anlage: K+V Elektrotechnik GmbH; KAPO Fenster und Türen GmbH; Kulmer Holz-Leimbau GesmbH; Innentüren: Lieb Bau Weiz GmbH & Co KG; M. Strommer Fliesen & Stein GmbH; Beschriftung und Beschilderung: raunjak intermedias gmbh; Heizung, Klima und Sanitär: Schaffler Ges.m.b.H.; Steinkellner Gesellschaft m.b.H. & CO Elektrounternehmen KG; Tischlerei Gegg GmbH; Trockenbau: Tscherne Trockenausbau GmbH; Ulrich Malerbetrieb GmbH; ZERZ GmbH Sonnenschutztechnik

PUBLIKATIONEN

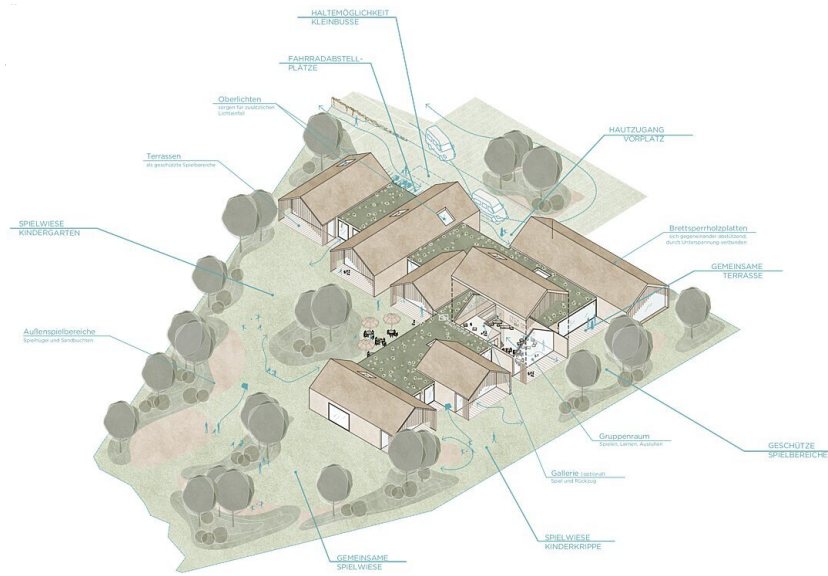
Pro Holz, Holzbau erleben - Baustellenbesichtigung. 08.08.2024
 MeinBezirk, Eröffnung des Kinderhauses. 03.09.2024
 MeinBezirk, Festakt. 05.10.2024
<https://www.aktiv-zeitung.at/fotos/eroeffnung-kinderhaus-graschuh>
 Aufnahme in die nextroom-Datenbank in Kürze
 Eingereicht: Architektur Aktuell „Architects 2025“

Kinderhaus Gräschuh, Stainz



LAGEPLAN

Lageplan



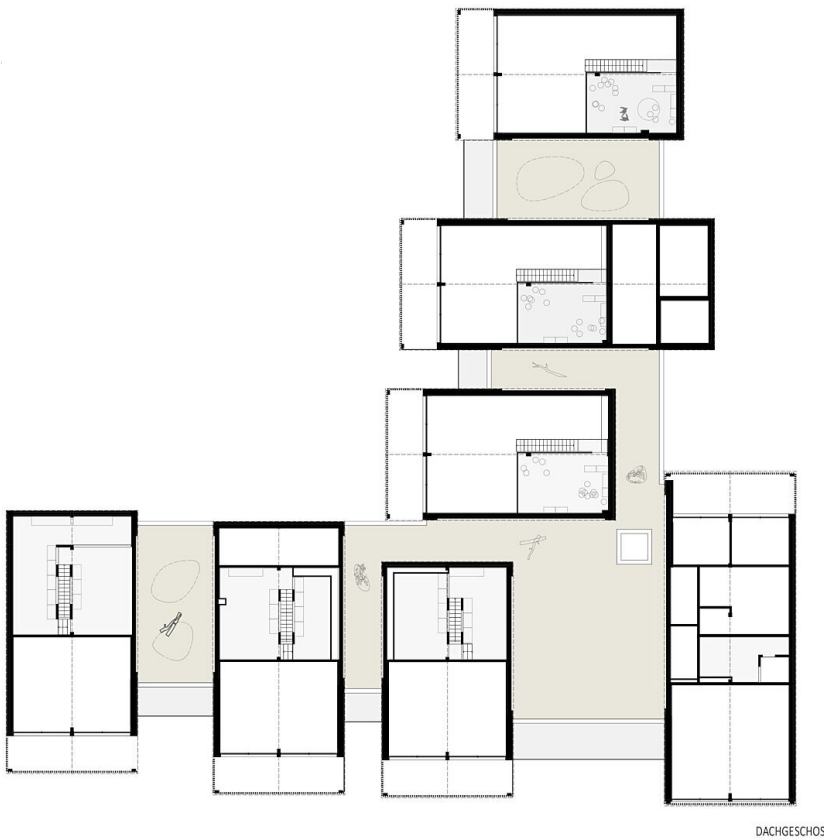
Übersicht

Kinderhaus Gräschuh, Stainz



ERDGESCHOSS

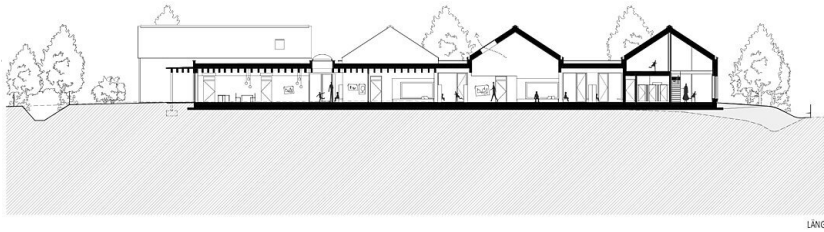
Grundriss EG



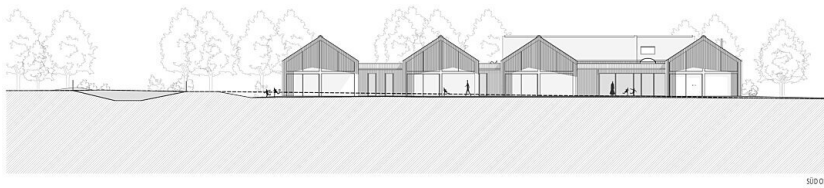
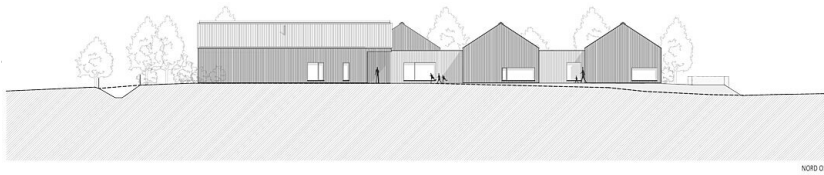
DACHGESCHOSS

Grundriss OG

Kinderhaus Gräschuh, Stainz



Schnitte



Ansichten